



Newsletter Januar 2016

Termin:

Unsere 1. Mitgliederversammlung wird am **15.01.2016 um 15:00 Uhr** im Seniorentreff „Schwaneneck“ stattfinden.

Bitte Rückmeldung Ostsee bis zum 15.01.2016.

Aparthotel Leuchttower Bobin:

03.07.2016 bis 10.07.2016

Bobin und Wittenbeck!

Die Karten für die Störtebeker Festspiele müssen bestellt werden.

Liebe Mitglieder zur nächsten Versammlung am 15.01.2016 bitte ich Sie alle um kurze Informationen zu Ihren gesundheitlichen momentan Situationen zu schildern. Welche Verbesserungen sind eingetreten? Wie haben Therapie angeschlagen?, Hat sich Ihr Zustand verbessert? Welche Möglichkeiten sehen Sie für 2016? Sollten wir die Allgemeinmedizin und den homöopathischen Teil mehr in den Fokus stellen? Also viele Fragen in diesem Komplex sind wahrscheinlich noch unbeantwortet. Wie wollen wir die bisherige Kommunikation mit den Behandlern weiterführen? Seht ihr einen Vorteil darin? Also viele, viele Fragen, die diskussionswürdig sind. Außerdem freuen wir uns alle im Jahr 2016 an Bord begrüßen zu können.

Gesundheit:

Mir ist es ganz wichtig nochmal auf das Problem Sepsis hinzuweisen

„Sepsis ist definiert als eine Invasion von Mikroorganismen und / oder ihrer Toxine in den Blutstrom zusammen mit der Reaktion des Organismus auf diese Invasion“ (Roger C. Bone)

Wie kann ich mich schützen?

Einen 100%-igen Schutz gegen eine Sepsis gibt es nicht. Vorbeugend sind Impfungen gegen die häufigsten Sepsis-Auslöser (z.B. Pneumokokken) und die tägliche Stärkung Ihres Immunsystems.

Was ist (k)eine Sepsis?

Gelingt es dem Körper nicht, eine Infektion auf den Ursprungsort zu begrenzen, lösen die Toxine der Krankheitserreger eine Entzündung in allen Organen des Körpers aus.

Im Volksmund wird häufig ein roter Strich, der sich von einer Wunde in Richtung Herz ausweitet, als Blutvergiftung bezeichnet. De facto ist ein roter Strich aber kein Anzeichen für eine Sepsis, sondern eine Entzündung der Lymphbahnen.

Wenn es dem Körper trotz medizinischer Versorgung nicht gelingt, diese Infektion auf den Ursprungsort zu begrenzen, lösen die Toxine der Krankheitserreger eine Entzündung in allen Organen des Körpers aus. Mediziner sprechen von einer systematischen Entzündung- bzw. Entzündungsreaktionssyndrom. Innerhalb weniger Stunden weisen alle lebenswichtigen Organe des Menschen Entzündungszeichen auf und drohen zu versagen:

- Der Kreislauf (Schock)
- Die Nieren (Nierenversagen)
- Die Lunge (Lungenversagen)
- Die Leber (Leberversagen)

Wie erkenne ich eine Sepsis?

Frühe Zeichen einer Sepsis, die unter anderem auf eine verminderte Versorgung der Organe mit Sauerstoff zurückzuführen sind, können sein:

-plötzliche Verwirrtheit, hohes Fieber (teils mit Schüttelfrost), beschleunigte Atmung, beschleunigter Herzschlag, erniedrigter Blutdruck

Diese Kriterien können nicht immer eindeutig zugeordnet werden. Gerade bei alten Menschen, aber auch Kindern können diese Zeichen auch Ursachen anderer Erkrankungen sein. Trotzdem warten Sie nicht und holen Sie umgehend medizinische Hilfe. Denn mit neuen Methoden der Diagnostik im Blut kann eine Sepsis schneller erkannt werden und somit auch schneller behandelt werden.

Der Borreliosebund Deutschland e.V. hat für 2016 begonnen monatliche News-let-ter an Mitglieder zu versenden. Unten stehend finden Sie die 1. Ausgabe.

- **John Caudwell** ist ein wohlhabender Mann, ein Milliardär aus Großbritannien. Sein Geld hat er mit Mobil-Telefonen gemacht. Doch im September 2014 erfuhr er, dass er an Lyme-Borreliose erkrankt sei und seine ganze Familie auch. Vermutlich erkannte er schnell die Grenzen der Medizin in Großbritannien und den USA, deshalb rief er in diesem Herbst Wissenschaftler und Ärzte aus ganz Europa in ein Team für seine Charity-Gesellschaft. Mehr Info: martin.gray@caudwell.com und <https://www.facebook.com/johndcaudwell>. Auch der BFBD hat diese Nachricht fleißig verbreitet. Während in Australien ähnliche Stiftungen (McManus) und in Kanada (Gabe Magnotta) von deren Witwen gegründet wurden, möchte sich Caudwell auf Europa konzentrieren, weil ihm bewusst ist, dass das Wissen über Borreliose außerhalb von Europa nicht unbedingt auf Europa zu übertragen ist.
- Der **BKK Dachverband** (Betriebskrankenkassen) strebt einen sogenannten Masterplan für „Chronische und Langzeiterkrankungen“ an. Den gibt es derzeit nur für Krebs. Die BKK-Manager haben realisiert, dass unter dieser Definition Unmengen an Arbeitsunfähigkeitstagen anfallen, allein 11.757 BKK -Versicherte waren 2014 über eine Million Tage krankgeschrieben wegen „psychischer und Verhaltensstörungen“. 45.600 Tage Arbeitsunfähigkeit entstanden wegen Infektionskrankheiten. Das Angebot des BFBD, sein Patienten- und Expertenwissen einzubringen, wurde postwendend mit Ja quittiert. Wir bleiben dran.
- Die Differenzialdiagnose zwischen **Neuroborreliose und Multiple Sklerose (MS)** mittels Magnetresonanztomografie (MRT) ging bislang meistens so aus, dass eher an eine MS gedacht wurde, als an eine Neuroborreliose. Entsprechend falsch und unwirksam war die Behandlung. Im neuen Borreliose-Jahrbuch 2016 ist nun eine Studie veröffentlicht, wonach maximal 33 Prozent dieser MRT-Diagnosen mit einer MS vereinbar sind und der ganze Rest mit Neuroborreliose. Wer das Gefühl hat, dass seine Neuroborreliose als Verdacht auf MS weggedrängt werden könne, möge seinen Arzt nach den McDonald-Kriterien bei MS fragen. MRT-Befunde sind für die Einordnung der MS nach der McDonald-Klassifizierung von großer Bedeutung. Von dieser Studie (Goslar) dürfte ein starkes Signal ausgehen, vor allem für Neurologen, Anwälte und Gutachter; sie muss aber verbreitet werden.
- Allen Borreliose-Patienten mit Beschwerden, die ihr Heil in einem **Krankenhaus** suchen, geben wir diese 2014er Zahlen zum Bedenken. Laut Angaben der Deutschen Gesellschaft für Krankenhaushygiene (RKI-Bericht 2015) erleiden jährlich 800.000 bis 1,2 Millionen Menschen eine der nur schwer zu behandelnden Infektionen mit multiresistenten Keimen; 20.000 bis 30.000 versterben. Jährlich! Also bleiben Sie bei Ihrem Hausarzt.
- Mitgekriegt? Der Nobelpreis für Medizin wurde an Prof. Youyou Tu für die Erforschung der Heilpflanze **Artemisia annua** verliehen. Ursprünglich als Malaria-mittel eingesetzt, wird es auch schon seit Jahren zur Therapie der Lyme-Borreliose benutzt, hauptsächlich aber nicht nur in der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM).
- Wer geht in Berlin bei unseren Abgeordneten unkontrolliert ein und aus? Das Portal Abgeordnetenwatch.de hat in einem Musterprozess überraschend erreicht, dass alle Parteien Auskunft geben mussten, welche **Lobbyisten** mittels **Hausausweis** der Parteien ungehinderten Zugang zu Abgeordnetenbüros, zu Fraktionsbüros und sogar zum Bundestagsrestaurant haben. Es ist die unglaubliche Zahl von 1.111. Natürlich Pharmaunternehmen wie Merck, Roche, Novartis, GlaxoSmithKline, Bayer, Boehringer; von den Krankenkassen der Verband der Ersatzkassen, die BKK, Barmer GEK, die Techniker Krankenkasse und mit 13 Ausweisen der GKV-Spitzenverband (Dachverband aller Gesetzlichen Krankenversicherungen). Auch die Allianz kann beliebig ein und ausgehen, ferner die Bayerische und die Deutsche Krankenhausgesellschaft, der Deutsche Hausärzteverband, mit 14 Ausweisen die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV) sowie die Kassenärztlichen Vereinigungen Bayerns und Brandenburgs.